



HESSISCHER LANDTAG

21. 08. 2024

KPA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Versetzung von Staatssekretärin Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker in den einstweiligen Ruhestand – Vorgang im Kultusministerium

Die Gründe für die Entlassung der ehemaligen Staatssekretärin Prof. Dr.-Ing. Messari-Becker sind, Stand heute, weiterhin ungeklärt. In der Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen am 31. Juli 2024 sind viele Fragen rund um ein angebliches und nicht näher beschriebenes Fehlverhalten von Frau Messari-Becker außerhalb des Dienstverhältnisses offen geblieben. Medial wurde berichtet, Minister Mansoori werfe Frau Messari-Becker vor, in einem Elterngespräch an der Schule ihrer Tochter ihre Position als Staatssekretärin missbraucht zu haben. In der Ausschusssitzung am 31. Juli 2024 verwies Minister Mansoori auf die Frage, ob ein solcher Vorfall von der Schule offiziell gemeldet wurde, lediglich auf die Zuständigkeit des Kultusministeriums. Doch auch der Kultusminister ließ eine entsprechende schriftliche Anfrage der antragstellenden Fraktion bisher unbeantwortet.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kultuspolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Liegt dem Kultusministerium die Beschwerde einer Schule über das angebliche Fehlverhalten von Frau Messari-Becker vor?
2. Wann hat sich das angebliche Fehlverhalten zugetragen?
3. Wann wurde die Beschwerde eingereicht und dem Kultusministerium bekannt?
4. Wann wurde Wirtschaftsminister Mansoori über die Beschwerde erstmals informiert?
5. In welcher Form und wann hat das Kultusministerium bzw. das zuständige Staatliche Schulamt auf die Beschwerde gegenüber der Schule reagiert?
6. Hatte Minister Mansoori bereits vor Information über die Beschwerde durch das Kultusministerium Kenntnis über das angebliche Fehlverhalten Messari-Beckers?
7. Auf welchem Wege und wann hat Minister Mansoori von dem angeblichen Fehlverhalten erfahren? Bitte zeitlichen Ablauf inkl. beteiligter Personen bzw. Abteilungen benennen.
8. Falls dem Kultusministerium keine Beschwerde einer Schule über das angebliche Fehlverhalten von Frau Messari-Becker vorliegt, an welcher anderen Stelle ist eine Beschwerde einer Lehrkraft bzw. Schulleitung an die Landesregierung gerichtet worden?
9. Falls dem Kultusministerium keine Beschwerde einer Schule über das angebliche Fehlverhalten von Frau Messari-Becker vorliegt, ist im Kultusministerium oder einer nachgeordneten Behörde irgendein anderer Vorgang zu Frau Messari-Becker dokumentiert?
 - a) Von wann ist dieser Vorgang?
 - b) Um was für einen Vorgang handelt es sich?
 - c) Wann wurde Wirtschaftsminister Mansoori über diesen Vorgang erstmals informiert?
10. Welche Überprüfungen bzw. Nachforschungen hat das Kultusministerium vorgenommen, nachdem in der Presseöffentlichkeit über ein mögliches Fehlverhalten von Frau Messari-Becker an einer hessischen Schule berichtet bzw. spekuliert wurde?

11. Warum hat Kultusminister Schwarz auf die schriftliche Anfrage der antragstellenden Fraktion über einen möglichen Vorgang zu Frau Messari-Becker im Geschäftsbereich des Kultusministeriums bisher nicht bzw. nur mit einer Eingangsbestätigung geantwortet?

Wiesbaden, 21. August 2024

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke